

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 65.

Dresden, am 24. Juni

1861.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der  
Ersten Kammer am 14. Juni 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 440 bis 446). — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über die Petition Buge's zu Conradsdorf und Genossen wegen Entschädigung der durch Hüttenrauch verursachten Schäden. — Desgl. über die Petition des Spiritusvereins für Deutschland, die Codification, bez. Revision der bestehenden gesetzlichen Vorschriften wegen der Branntweinsteuer betr. — Berathung des anderweiten schriftlichen Berichts der ersten Deputation bezüglich des Gesetzesentwurfs, die Einhebung der Dpferspennige *ic.* betr. — Berathung des adoptirten schriftlichen Berichts der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des thierärztlichen Empirikers Kuhn in St. Micheln, die Ausstellung von Nothschlagzeugnissen betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition, bez. Beschwerde der Wildpret Händler Gebler und Genossen zu Dresden und Leipzig, den Wildpretverkauf in der geschlossenen Zeit betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde und Petition der Gemeinde Copitz und Genossen hinsichtlich einer Ausgabe aus dem Vermögen der Kirche zu Pirna an die dasige Schulcasse und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des adoptirten Berichts der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Kaufmanns Krauß zu Chemnitz und Genossen, die sorgfältigere Transportirung von Getreide und Mehl auf Eisenbahnen betr. und Beschlußfassung. — Berathung des adoptirten Berichts der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition der sächsischen Vorschuss- und Creditvereine, die Erleichterung der Legitimation der Vereine in Rechtsgeschäften betr. und Beschlußfassung. — Verlesung des Protokolls dieser Sitzung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 25 Minuten in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn königlichen Commissars, Geheimen Raths Dr.

I. R. (6. Abonnement.)

Hübel mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär v. Egidy aufgenommenen Protokolls, während welcher der Herr Staatsminister Dr. v. Falkenstein eintritt.

Präsident v. Schönfels: Hat Jemand gegen die Fassung des verlesenen Protokolls Etwas zu erinnern? — Wo nicht, so ist dasselbe . . .

Secretär v. Egidy: Ich sehe voraus, daß der Herr Referent, Herr v. Römer, die Güte gehabt hat, mich bezüglich der Summenansätze im Protokolle zu controliren.

Rittergutsbesitzer v. Römer: Ich habe eine kleine Differenz bemerkt. Bei Pos. 23 d 3 sind 3000 Thaler bewilligt worden, der Herr Secretär las 300 Thaler.

Secretär v. Egidy: Ich bitte um Entschuldigung; ich habe im Protokolle allerdings 3000 Thaler geschrieben und müßte mich wohl versprochen haben; es ist so viel Zahlenwerk zu verlesen gewesen.

Präsident v. Schönfels: Nachdem nun das Protokoll als genehmigt anzusehen ist, so liegt die Mitvollziehung desselben den Herren Bürgermeister Müller und Freiherrn v. Schönberg-Bibran ob.

(Die Mitvollziehung geschieht.)

Wir wenden uns nun zum Vortrag aus der Registrande, Herr Secretär v. Egidy wird die Güte haben, denselben zu bewirken.

(Nr. 440.) Die dritte Deputation zeigt an, daß sie 1) mündlichen Bericht über die Petition des Kaufmanns Krauß zu Chemnitz und Genossen, die sorgfältigere Transportirung von Getreide und Mehl auf Eisenbahnen betreffend, zu erstatten bereit ist; auch 2) den Bericht der Zweiten Kammer über die Petition sächsischer Vorschuss- und Creditvereine, die Erleichterung der Legitimation der Vereine in Rechtsgeschäften betreffend und bittet, beide Gegenstände auf eine Tagesordnung zu bringen.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Gegenstände befinden sich eventuell als fünfter und sechster Gegenstand auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 441.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 6. Juni 1861, enthaltend die fortgesetzte Berathung über den Gesetzesentwurf, das Verfahren in Bausachen betreffend.